

**Dr. Karin Moser**, Zeit- und Medienhistorikerin, Lehrbeauftragte an der Universität Wien und der Universität Innsbruck. 2018 Gastprofessur für Medien- und politische Geschichte an der Universität Hradec Králové. 2020 Gastprofessur für Sozialgeschichte an der Universität Wien. Kuratorin von Filmreihen und Ausstellungen. Arbeitet im Bereich Dokumentarfilm, u.a. als (Drehbuch)-Autorin. Zahlreiche Publikationen, Forschungsarbeiten und DVD-Editionen zu den Themenbereichen: Film-, Rundfunk- und Mediengeschichte, politische Geschichte, Werbe- und Industriefilm, Propagandafilm, nationale Identitätskonstruktionen, Ost-West-Stereotypen / Kalter Krieg, Filmzensur, Filmpolitik, Konsumgeschichte.

Zuletzt erschienen: Der österreichische Werbefilm. Die Genese eines Genres von seinen Anfängen bis 1938. Berlin/Boston 2019 (<https://bit.ly/2UUykk0>). „Mit Rücksicht auf die Notwendigkeiten des Staates...“ – Autoritäre Propaganda und mediale Repression im austrofaschistischen „Ständestaat“. In: Österreichische Mediengeschichte. Band 2: Von Massenmedien zu sozialen Medien (1918 bis heute). Hrsg. von Matthias Karmasin und Christian Oggolder. Wiesbaden 2019. (<https://bit.ly/2Rnukq1>)